



# Pähl

## Kerschlacher Forst

Zum 10. Mal lädt in diesem Frühjahr die Ateliergemeinschaft „aukio“ im fünften Jahr ihres Bestehens zu Tagen der offenen Ateliers auf das Gelände des ehemaligen im kalten Krieg erbauten Atombunkers im Kerschlacher Forst.

Unter dem Titel „Freier Platz im Wald“ präsentieren einige KünstlerInnen ihre Arbeiten in dem, zur Galerie umgewandelten, einstigen CASINO des Warnamtes. Der besondere Reiz für die Besucher liegt aber im Einblick in die Arbeitsräume und im unmittelbaren Gespräch mit den Künstlern und Künstlerinnen.



Heide Schmidt-Lippe: „Maskerade“  
Foto: Schmidt © by Heide Schmidt-Lippe 2013

Am Samstag den 4. Mai sind die Ateliers von 14 bis 20 Uhr geöffnet und am Sonntag, 5. Mai, von 12 bis 18 Uhr. Am Samstag ab 17 Uhr unterhält die Gruppe „The Earlybirds“ das Publikum mit Musik zum Tanzen. Am Sonntag um 15 Uhr moderiert die BR Redakteurin Corinna Spies ein Podiums-Gespräch mit dem Thema „Wagemut und Eigensinn – Szenen einer Ateliergemeinschaft“. Das Jubiläumsprogramm, der verborgene Ort, die idyllische Lage und die besondere Atmosphäre und das künstlerische Niveau lohnen auf alle Fälle einen Besuch.

*Johanna Kerschner*

Wie immer, erwartet die Besucher ein reichhaltiges Suppen-, Kaffee- und Kuchen- Buffet zum kleinen Preis.

Näheres im Internet: [www.aukio-ateliers.de](http://www.aukio-ateliers.de), Lageplan: [www.aukio-ateliers.de/?site=anfahrt](http://www.aukio-ateliers.de/?site=anfahrt)